

Zusammenhang Referendariat - Lehrer

Beitrag von „gingergirl“ vom 18. April 2009 22:31

Hallo katta,

das Ref war für mich die Hölle. Ich war chronisch übernachtigt, habe mir von meinen Seminarlehrern nur Mist einreden lassen und hätte ohne die Unterstützung meiner Eltern und meines Freundes bestimmt alles hingeworfen.

Kommt die Idee mit der Therapie von dir selbst oder hat dir das jemand im Seminar eingeredet? Ich frage das, weil einer meiner Seminarlehrer ein "Küchenpsychologe" war, der jegliches Handeln der Referendare in einem absolut unprofessionellen Blickwinkel betrachtet hat. Mir hat er z.B. eingeredet, dass ich viel zu distanziert sei, im Unterricht zu kalt agiere und keine Beziehung zu den Schülern hätte. Schließlich hätte ich auch immer so kalte Hände 😡
Deswegen empfahl er mir einen Job in einem Verlag!

Heute liebe ich meinen Beruf, ich bin eher zu temperamentvoll in meinem Unterricht =) und habe einen wirklich guten Draht zu meinen Schülern.

Aber Albträume, in denen der unsägliche Seminarlehrer vorkommt, habe ich immer noch ...

Du schreibst leider nicht, wie du mit den Schülern zurecht kommst. Trotz aller Probleme hatte ich immer das Gefühl, dass die Beziehung zu den Schülern stimmt, was mich auch bestärkt hat. Falls das einigermaßen klappt, meine Empfehlung: ZIEH DAS DING DURCH!!! Das Lehrerdasein danach hat meiner Erfahrung nach nichts mehr mit dem Ref zu tun.

Zum Thema Ref noch ein interessanter Link im aktuellen SPIEGEL:

<http://www.spiegel.de/unispiegel/job...08092-3,00.html>